

Fotoprotokoll

Passerellen zur Verkehrsentflechtung

Datum 26.03.2026
Zeit 14:30 Uhr
Ort Wil, Pfarreizentrum

Verteiler – Teilnehmende der Veranstaltung

Beilagen Präsentation Martin Neff
Präsentation Roman Pfund, urb-x

Ziel Das Ziel der Veranstaltung war ein Austausch, Inspiration und Diskussion der möglichen Anwendungsbereiche von Passerellen in der Regio Wil. Die Veranstaltung richtete sich an die mobilitätsinteressierte Fachpersonen und Akteure aus der Region.

1. Einleitung - Martin Neff, Mitglied Fachgruppe Mobilität, ProVelo

Zu Beginn führte Martin Neff in das Thema ein. Als Mitglied der Fachgruppe Mobilität und Pro Velo ordnete er die Bedeutung qualitativ hochwertiger Veloverbindungen ein und zeigte auf, welche Anforderungen aus Sicht der Velofahrenden besonders entscheidend sind. In diesem Zusammenhang erläuterte er auch die potenziellen Vorteile von Passerellen für eine sichere und attraktive Verkehrsführung.

2. Präsentation – Roman Pfund, urb-x

Im Anschluss stellte Roman Pfund das Konzept und die Funktionsweise der Passerellenlösung vor. Er ging darauf ein, weshalb dieser Ansatz als nachhaltig bewertet werden kann, und veranschaulichte dies anhand ausgewählter Anwendungsbeispiele. Gleichzeitig thematisierte er offen die damit verbundenen Herausforderungen, insbesondere hinsichtlich Umsetzung und Integration in bestehende Infrastrukturen.

3. Brainstorming in Gruppen

Daraufhin wurden offene Fragen geklärt und im Rahmen eines strukturierten Brainstormings konkrete Standorte in der Region Wil diskutiert. Im Fokus standen Bereiche mit bestehenden Nutzungskonflikten sowie Orte, an denen Passerellen eine sinnvolle Entlastung oder Verbesserung der Situation ermöglichen könnten.



Auf den folgenden Fotos sind die Ergebnisse der Gruppendiskussionen dargestellt. Markiert sind jene Konfliktstellen, an denen eine Passerelle eine mögliche Lösung darstellen könnte.



Abbildung 1: Ausschnitt Stadt Wil

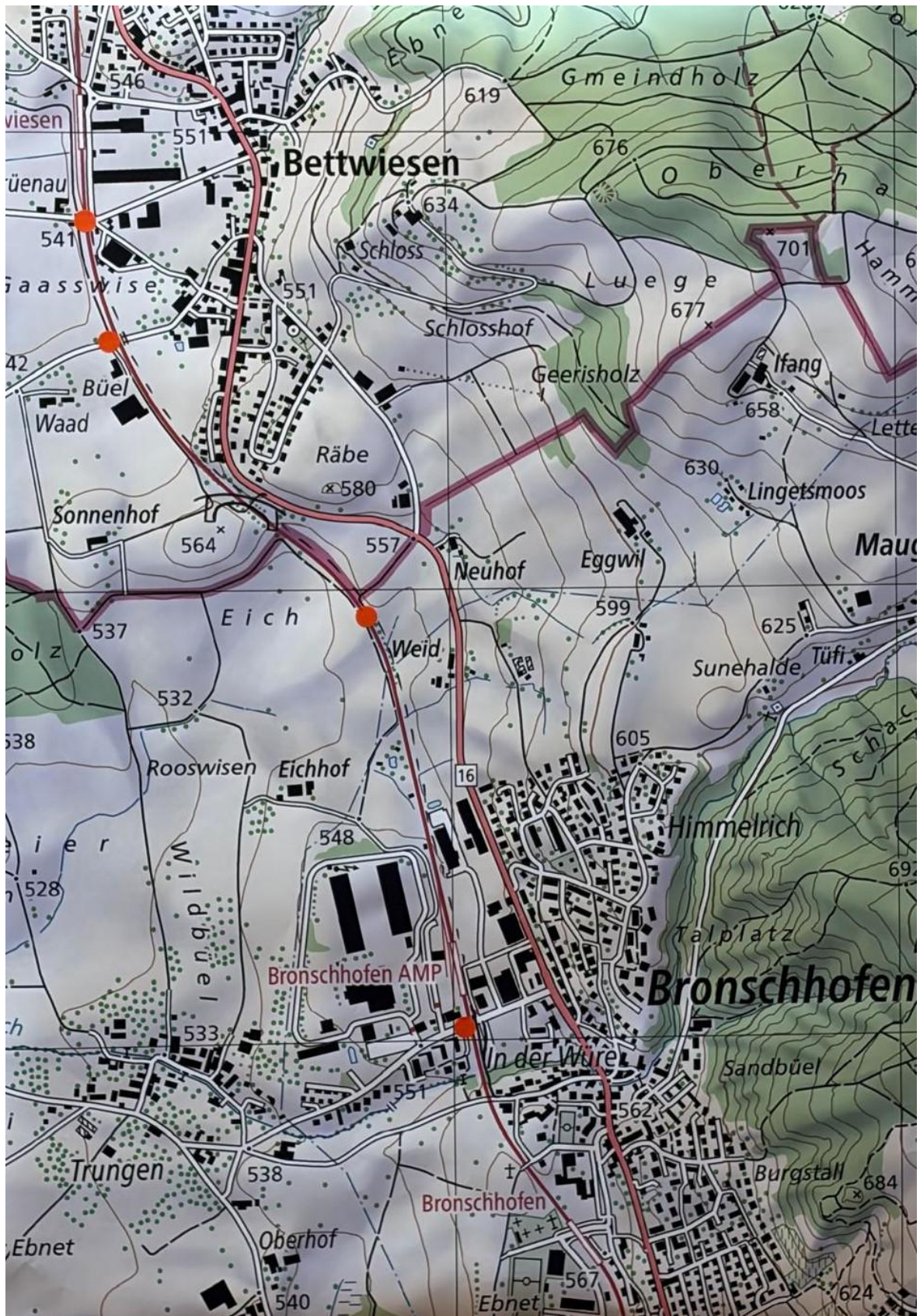


Abbildung 2: Ausschnitt Bronschhofen-Bettwiesen

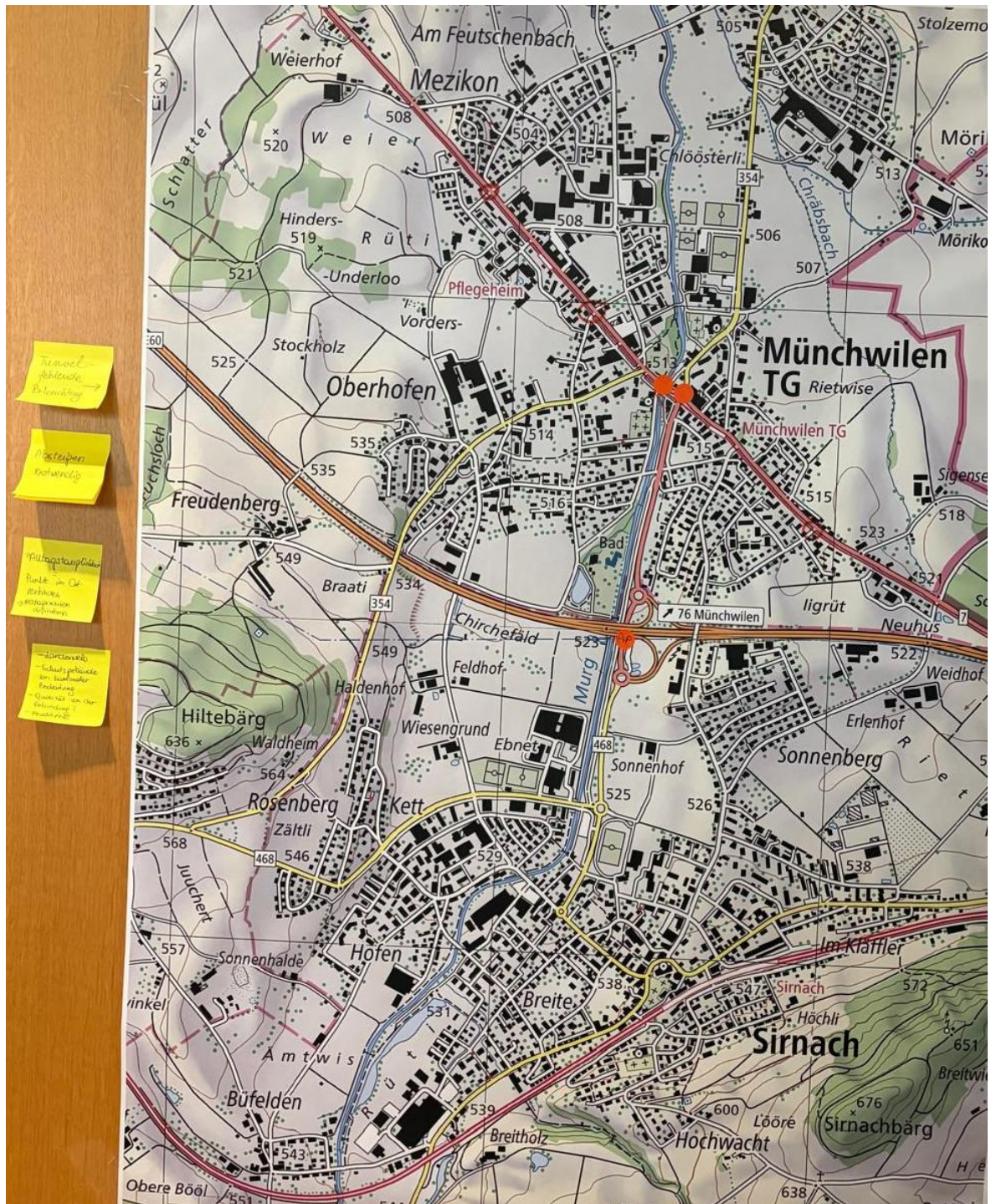


Abbildung 3: Ausschnitt Münchwilen-Sirnach

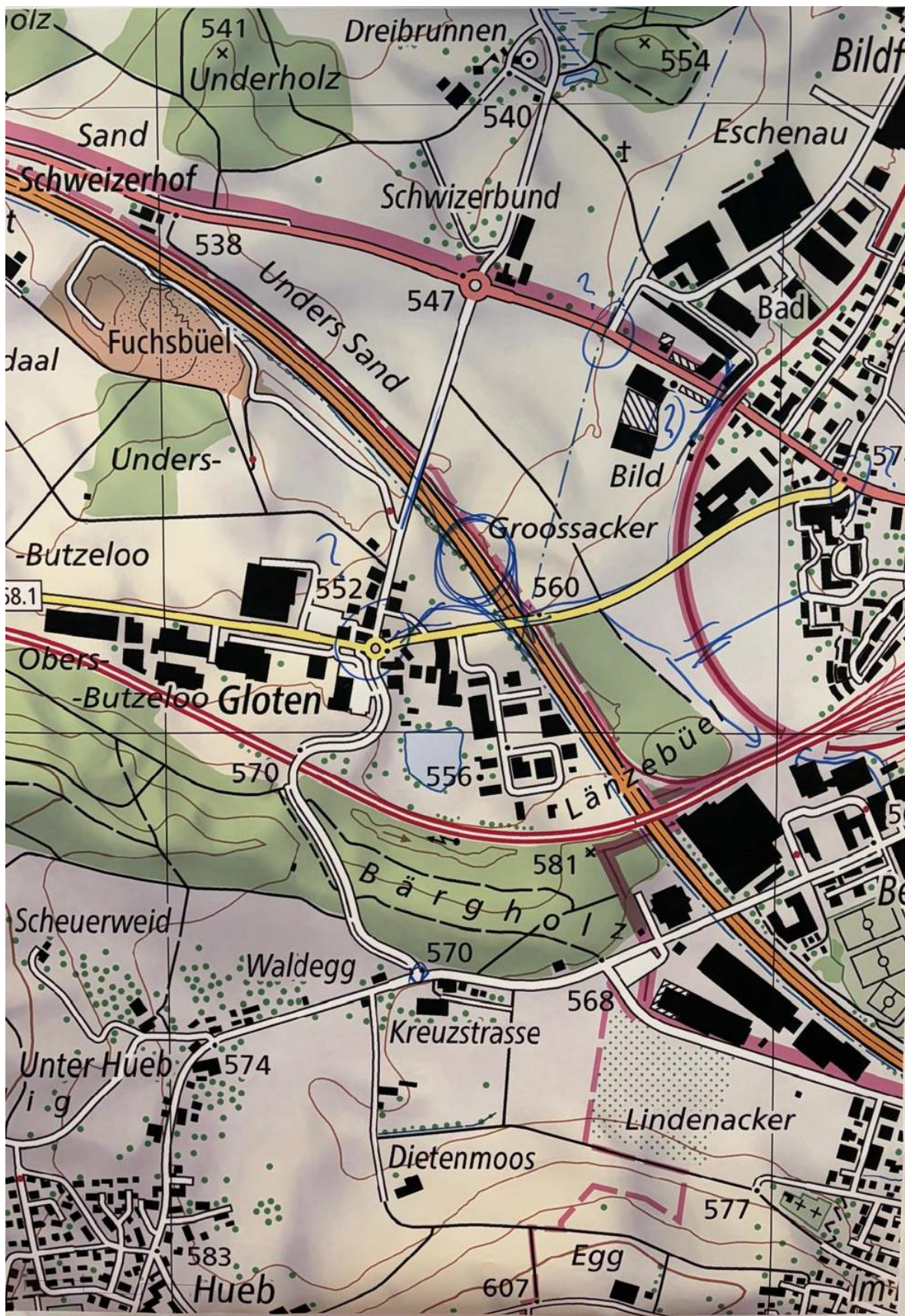


Abbildung 4: Ausschnitt WILWEST



4. Gruppenpräsentation, Feedback & Abschluss

Zum Abschluss wurden die Ergebnisse aus den Gruppen im Plenum vorgestellt und gemeinsam reflektiert. Die vorgestellte Lösung wurde insgesamt positiv aufgenommen. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die Realisierung konkreter Projekte von verschiedenen Faktoren abhängt, insbesondere von Finanzierung, planerischem Aufwand und lokalen Rahmenbedingungen. Unabhängig davon wurde der Erkenntnisgewinn als wertvoll beurteilt, da die Teilnehmenden nun über ein erweitertes Verständnis dieser Lösungsoption verfügen.

5. Ausblick

Die Regio Wil wird die Ergebnisse des Brainstormings – falls geeignet – im Rahmen der weiteren Arbeiten rund um die Entwicklung des Aggloprogramms 6. Generation in die Diskussionen einbringen.

Wil, 07.04.2026, Jowita Nicolaus, Regio Wil